

## Wichtige Sozialversicherungs-Kennzahlen im Jahr 2019

Krankenversicherung , allgemeiner Beitragssatz  
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % 14,60 % + X  
7,30 % + X/2

Krankenversicherung , ermäßigter Beitragssatz  
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % 14,00 % + X  
7,00 % + X/2

Der durchschnittliche Zusatz-Beitragssatz (X) beträgt in 2019 0,9 Prozent.

Pflegeversicherung 3,05 %  
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % (außer in Sachsen) 1,525 %  
Arbeitnehmer in Sachsen 2,025 %  
Arbeitgeber in Sachsen 1,025 %  
Beitragszuschlag für Kinderlose, die das 23. Lebensjahr vollendet haben 0,25 %

Rentenversicherung 18,60 %  
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % 9,30 %

Knappschaftliche Rentenversicherung 24,70 %  
Arbeitnehmer 9,30 %  
Arbeitgeber 15,40 %

Arbeitslosenversicherung 2,50 %  
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % 1,25 %

### Beitragsbemessungsgrenzen 2019

### Alte Bundesländer

### Neue Bundesländer

Kranken- und Pflegeversicherung (jährlich)	54.450,00 Euro	54.450,00 Euro
Kranken- und Pflegeversicherung (monatlich)	4.537,50 Euro	4.537,50 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (jährlich)	80.400,00 Euro	73.800,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (monatlich)	6.700,00 Euro	6.150,00 Euro
Knappschaftliche Rentenversicherung (jährlich)	98.400,00 Euro	91.200,00 Euro
Knappschaftliche Rentenversicherung (monatlich)	8.200,00 Euro	7.600,00 Euro

### Bezugsgrößen 2019

### Alte Bundesländer

### Neue Bundesländer

Kranken- und Pflegeversicherung (jährlich)	37.380,00 Euro	37.380,00 Euro
Kranken- und Pflegeversicherung (monatlich)	3.115,00 Euro	3.115,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (jährlich)	37.380,00 Euro	34.440,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (monatlich)	3.115,00 Euro	2.870,00 Euro

### Jahresarbeitsentgeltgrenzen (bundeseinheitlich)

Allgemeine Jahresarbeitsentgeltgrenze 60.750,00 Euro  
Besondere Jahresarbeitsentgeltgrenze 54.450,00 Euro

Bei einjähriger Überschreitung der Allgemeinen JAEG kann der Arbeitnehmer in die Private KV wechseln. Die Besondere JAEG gilt nur für Arbeitnehmer, welche schon am 31.12.2002 die Jahresarbeitsentgeltgrenze überschritten hatten und zu diesem Zeitpunkt bereits in einer privaten Krankenversicherung krankenversichert waren.

### Freiwillige Versicherung in der Krankenversicherung (bundeseinheitlich, monatlich)

Regelbemessungsgrenze - hauptberuflich Selbständige 4.537,50 Euro  
Mindestbemessungsgrenze – allgemein 1.038,33 Euro  
(entspricht dem 90sten Teil der monatlichen Bezugsgröße von 3.115,00 Euro)

**Höchstzuschüsse des Arbeitgebers für Mitglieder der privaten Kranken- und Pflegeversicherung (mtl.)**

Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld (Zur Berechnung der Höchstzuschüsse für die private Krankenversicherung wird ab 2019 die Hälfte des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes berücksichtigt.)	351,66 Euro
Krankenversicherung ohne Anspruch auf Krankengeld	338,04 Euro
Pflegepflichtversicherung (bundeseinheitlich außer Sachsen)	69,20 Euro
Pflegepflichtversicherung (Sachsen)	46,51 Euro

**Geringverdiener (bundeseinheitlich)**

Geringverdienergrenze (monatlich)	325,00 Euro
-----------------------------------	-------------

**Familienversicherung**

Gesamteinkommengrenze für Anspruch auf Fam.-Versicherung (ein Siebtel der Bezugsgröße 3.115,00 Euro / 7) (monatlich)	445,00 Euro
Gesamteinkommengrenze für den Anspruch auf Familienversicherung, wenn das Familienmitglied geringfügig entlohnt ist (monatlich)	450,00 Euro

**Geringfügigkeit (bundeseinheitlich)**

Geringfügigkeitsgrenze (monatlich)	450,00 Euro
Mindestbemessungsgrundlage in der Rentenversicherung für geringf. Beschäftigte bei Wahl der Rentenversicherungspflicht	175,00 Euro
Mindestbeitrag in der Rentenversicherung für geringf. Beschäftigte (bei Wahl der Rentenversicherungspflicht, 175 Euro x 18,6 %)	32,55 Euro

**Gleitzone (bundeseinheitlich)**

Gleitzonebeginn	450,01 Euro
Gleitzoneende bis Juni 2019	850,00 Euro
Gleitzoneende ab Juli 2019	1.300,00 Euro

Die Gleitzone wird ab Juli 2019 auf 1.300 Euro erhöht. Die Neuausrichtung der Gleitzone zeigt sich auch in einer veränderten Begrifflichkeit. Im Gesetz wird von einem sozialversicherungsrechtlichen Einstiegsbereich gesprochen. Durch die Einfügung des neuen Absatzes 1a in § 70 SGB VI wird sichergestellt, dass die geringeren Rentenversicherungsbeiträge im Einstiegsbereich ab 1. Juli 2019 aus der verminderten Beitragsbemessungsgrundlage nicht zu geringeren Rentenansprüchen führen. Der Gesamtsozialversicherungsbeitragssatz beträgt 39,65%. Der Gleitzonefaktor beträgt 0,7566.

**Gesetzlicher Mindestlohn 2019**

Die Mindestlohnkommission hat alle zwei Jahre über Anpassungen der Höhe des Mindestlohns zu beschließen. Nach der ersten Anpassung zum 01.01.2017 ist der 01.01.2019 der nächste Termin. Die Mindestlohnkommission hat in ihrer Sitzung am 26.06.2018 einstimmig beschlossen, den gesetzlichen Mindestlohn ab dem **01.01.2019 auf 9,19 Euro** und ab dem 01.01.2020 auf 9,35 Euro brutto je Zeitstunde festzusetzen.